

NBA veranstaltet Preseason-Spiele in Macao nach China-Blockade

Die NBA kehrt nach fünf Jahren in den chinesischen Markt zurück und veranstaltet nächste Oktober Preseason-Spiele in Macao. Brooklyn Nets und Phoenix Suns zeigen ihr Spiel-Engagement vor internationalen Fans.

Die National Basketball Association (NBA) unternimmt einen ersten Schritt zurück in den riesigen **chinesischen** Markt. Im kommenden Oktober sind zwei Vorbereitungsspiele in Macao geplant, fünf Jahre nachdem die Liga effektiv aus China ausgeschlossen wurde.

Vorbereitungsspiele in Macao

Die Brooklyn Nets und die Phoenix Suns werden die Vorbereitungsspiele am 10. und 12. Oktober 2024 in der Venetian Arena austragen. Neben diesen Spielen wird auch ein NBA Flagship Store in Macao eröffnet.

Auswirkungen auf die Basketball-Community

„Die Austragung von Vorbereitungsspielen in Macao wird die Begeisterung der NBA für die Fans in einem der weltweit aufstrebenden Sportzentren präsentieren“, erklärte Mark Tatum, stellvertretender Kommissar und COO der NBA, in einer Pressemitteilung. „Die Nets und die Suns zeigen eine aufregende Mischung aus etablierten und aufstrebenden Stars, und wir freuen uns darauf, die Fans, angehende Spieler und die lokale Gemeinschaft in Macao durch diese Spiele sowie durch

eine Vielzahl interaktiver Veranstaltungen, Jugendentwicklungsprogramme und soziale Initiativen zu begeistern.“

Basketball in China

Die NBA-Teams haben eine große Anhängerschaft in China, wo Basketball äußerst populär ist. Die Liga hat seit 2019 kein Spiel mehr im Land ausgetragen, nachdem ein Tweet des damaligen General Managers der Houston Rockets, Daryl Morey, der die pro-demokratischen Proteste in Hongkong unterstützte, einen politischen Sturm auslöste.

Politische Spannungen und wirtschaftliche Einbußen

Zu diesem Zeitpunkt weigerte sich NBA-Kommissar Adam Silver, Morey zu bestrafen oder zu zensieren – eine Entscheidung, die in Peking auf Ablehnung stieß und dazu führte, dass die Sportstation des chinesischen Staatsfernsehens für ein Jahr aufhören musste, die Spiele der Liga zu übertragen. Die Proteste in Hongkong, die 2019 zahlreiche Menschen auf die Straßen brachten, wurden durch eine umfassende Sicherheitsgesetzgebung der Zentralregierung im Jahr 2020 stark unterdrückt. Silver erklärte vor zwei Jahren, dass die NBA aufgrund der Spannungen mit China „Hunderte Millionen Dollar“ an Einnahmen verloren habe. Zwischen 2004 und 2019 spielten 17 NBA-Teams insgesamt 28 Spiele in China, so Reuters.

Positive Entwicklungen und Zukunftsausblick

Die Spannungen zwischen der Liga und dem Land scheinen sich nun jedoch zu entspannen, zumal ein **Legenden-Spiel** mit sechs ehemaligen NBA-Stars in Macao veranstaltet wird. „Wir freuen uns immer, die Möglichkeit zu haben, auf der globalen Bühne zu konkurrieren, und sind dankbar, an den NBA China

Games 2025 teilnehmen zu können“, sagte Sean Marks, General Manager der Brooklyn Nets. „Die Brooklyn Nets haben eine unglaubliche Fanbasis auf der ganzen Welt, und wir können es kaum erwarten, unsere Leidenschaft für das Spiel direkt zu unseren Fans zu bringen und unseren Spielern und Trainern die Gelegenheit zu geben, in eine andere Kultur einzutauchen.“

Ein globaler Ansatz für die Phoenix Suns

Josh Bartelstein, CEO der Phoenix Suns, merkte an, dass das Spiel in Macao Teil der Vision des Teams sei, „die Suns einem globalen Publikum näherzubringen und Fans auf der ganzen Welt zu erreichen.“

Details

Quellen

• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at